

Breslau: E. Heimann. Aufgelegt: Die I. Serie als 4% am 3./11. 1892 zu 102.25%, die II. Serie als 3½% am 28./3. 1893 zu 97.50%. Kurs in Berlin Ende 1893—1914: 95.80, 100.50, 101.80, 100.50, —, —, —, —, 96.10, 98.75, 99.10, 98.50, —, 95.25, 93.75, 92.80, 94.50, —, 95.80, 95, 92, —%.

4% Stadt-Anleihe von 1910 (lt. Priv. v. 19./7. 1909). M. 1 406 300 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: 2% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1910) per 1./4. des folg. Jahres in längstens 28 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1920 abgeschlossen. Zahlst.: Liegnitz: Stadthauptkasse, Commandite des Schles. Bankvereins, Dresdner Bank Filiale, R. G. Prausnitzer Nachfl., Selle & Mattheus; Berlin: Deutsche Bk.; Breslau: Schles. Bankverein, E. Heimann, Dresdner Bank. Aufgelegt in Berlin 1./2. 1910 M. 1 500 000 zu 101%. Kurs in Berlin Ende 1910—1914: —, 99.50, 95.75, 92.75, —%.

4% Stadt-Anleihe von 1913 (lt. Priv. v. 8./5. 1913). M. 3 055 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Vom 1./9. 1915 ab durch Rückkauf oder Verlos. im Mai per 1./9. mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 28 Jahren; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Liegnitz: Stadthauptkasse, Commandite des Schles. Bankvereins, Dresdner Bank Fil. Liegnitz, Schles. Handels-Bank A.-G. Fil. Liegnitz; Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Breslau: Schles. Bankverein, Dresdner Bank Fil. Breslau, Schles. Handels-Bank A.-G., E. Heimann. Aufgelegt in Berlin 24./6. 1913 M. 3 000 000 zu 94%. Kurs in Berlin Ende 1913—1914: 92.75, —%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Auf gekündigte, aber nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. werden 2% Deposital-Zs. jährlich, beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit seitens der Stadt vergütet.

Limburg a. d. Lahn.

3½% abgestempelte Stadt-Anleihe von 1879, allmählich von 4½% seit 1./7. 1896 auf 3½% herabgesetzt. M. 600 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1882—1920 durch halbj. Verl. Zahlst.: Limburg: Stadtkasse; Berlin u. Frankf. a. M.: Mitteld. Creditb.

3½% abgestempelte Stadt-Anleihe von 1887, seit 1./7. 1896 von 4% auf 3½% herabgesetzt. M. 170 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch halbjährige Verl. von 1888—1915. Der Rest der Anleihe ist (infolge ausserord. Verlos.) per 1./7. 1914 zur Rückzahlung verlost worden. Zahlst.: Limburg: Stadtkasse; P. P. Cahensly, Heint. Trombeta; Berlin u. Frankf. a. M.: Mitteld. Creditbank. Kurs in Frankf. a. M. für beide Anl. Ende 1891—1914: 102, 102, 102, 102.50, 102, 101, 101, 100.70, 95, 91.10, 95, 98.20, 98, 97.80, 98, 94.50, 92, 92, 93, 94, 92.50, 92, 90, —%. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verl. Stücke in 30 J.

Lindau i. Bodensee.

Stand: Gesamte Stadtschuld: ca. M. 2564963. — Rentierl. u. unrentierl. Vermögen: M. 5148802.

4% Stadt-Anleihe von 1899. M. 450 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1910 durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; vom 1./1. 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München im Okt. 1899. Kurs in München Ende 1899—1914: 100.75, 100.50, 101.20, 102, 103.40, —, —, 100.80, 98.50, 99.50, 100, 99.80, 99, 97.50, 94, 96%.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Unverlosbar u. unkündbar bis 1./1. 1910; von dieser Zeit ab durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; Verstärkung u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München im Mai 1900; Kurs mit Anleihe von 1899 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1903. M. 350 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1913 ab durch Verl. am 1./1. per 1./7. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs innerh. 41 Jahren; vom 1./1. 1913 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 3monat. Frist zulässig. Eingef. in München am 24./3. 1903 zu 104%. Kurs in München Ende 1903—1914: 103.80, —, 102.80, 100.80, 98.50, 99.50, 100, 99.80, 99, 97.50, 94.25, 96%.

Zahlst. für alle Anl.: Lindau i. Bodensee: Stadtkasse; München: Bayer. Hyp.- u. Wechs.-Bank. Verj. der Zinsscheine in 4 J., der verlost. Stücke in 30 J. n. F.

Linden bei Hannover.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1885, anfangs 4%, am 1./7. 1895 auf 3½% konvertiert. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1⅔% u. Zs.-Zuwachs durch Verl. im März per 1./1. des folg. Jahres. Zahlst.: Linden: Stadtkasse; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Kurs in Hannover Ende 1895—1914: —, 100.75, 100.50, 99, 95.50, 92, 97, 99.25, 99.50, 98.75, 98.50, 97, 92, 94, 94.75, 92, 92, 92, 89, 88%. Verj. der Zinsscheine 4 J. (K.), der verl. Stücke 10 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1907 M. 675 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: jährlich 1¼% u. Zs.-Zuwachs durch Verlos. im März per 1./7. des folg. Jahres; verstärkte Tilg. u. Konvert. seit 1./7. 1912 zulässig. Zahlst.: Hannover: Ephraim Meyer & Sohn, Fil. der Dresdner Bank, Herm. Bartels. Aufgelegt in Hannover im Juni 1907 zu 98.75%.